L I L I. Abschrift. B., den 27.9.38.

Mein liebr Pa,

mehrere Grüsse von Dir, besonders Deine ltzte Karte aus Wiessee waren sehr erfreuend und beruhigend! Besonders das mit Robert ist ja alles wunderschön so. Wenn Du erst einen Brief von ihm hast, würde ich für Kopie sehr dankbar sein. Ich schicke ihm dieser Tage wertvolle musikalische Empfehlungen, zum Teil für Torento in Canada, von Miss Gedge handgeschrieben, die gerade von einer Weltreise (Indien, Canada, Australien, Neuseeland) wiederkam, wo überall sie schon von früheen Jahren her Freunde, auch Musikfreund hat.

Ich selbst hötte Dir auch schon längst geschrieben, wenn es mir besser gegangen wäre, als es mir tatsächlich ging.- Erst hat mich ein Hund gebissen. Das kli gt für unsere Begriffe ja sehr harmlos. Aber, Ihr könnt nicht wissen, was für buchstäblich wilde Hunde es hier auf dem Lande gibt. Dies war in 3,ooo mtr Höhe, mitten im schönen Gebrige, wo ich zusammen mit einer Französin wanderte. Plötzlich werden wir von fünf Schäferhunden angefallen! Weil hier die Tollwutgefahr so gross ist, musste ich mich -nach Konsulation von 2 vernünftigen Aerzten - einer Injektionsprozedur unterziehen, die sehr unangenehm ist: 2 mal täglich 14 Tage lang, in den Bacuh, und man ist sehr mitgenommen, hat Schmerzen etc.-Aber es ist nun gut überstanden!-Da brach auch schon neues Unheil herein in Gestalt der Sache vom vorigen Jahr, aber wirklich viel schlimmer, übler, langwieriger. Ich habe treue und einflussreiche Freunde, aber die Sache ist noch garnicht entschieden, Bis zum 15.1o muss es dann ja heraus sein.- Also Mut, Geduld usw. behalten. Das ist alles, was man tun kann. Auch für Miss Boyd und den alten Pastor etc. ist dieses sehr unangenehm, beängstigend und schwer. Das tut mir besonders leid.---

Jetzt liege ich seit 3 Tage mit einer sehr starken Erkältung, die mir aber Gelegenheit zum Ausruhen gibt, nach all den Aufregungen. Die Weltsituation, die hierzulande auch fieberhaft beobachtet wird, tut ein Uebriges, um mein Leben nicht gerade sehr ruhsam zu gestalten.

Aber trotz allem geht es mir noch nicht schlecht.-auch habe ich sehr gute, treue Freunde wie eben immer bisher in meinem Leben. So fühle ich mich nicht verlassen!-Dir weiter beste Erholung! In Liebe küsst Dich

Deine Lilitochter.

KBA 98812.115

27.9.38